

Sensationeller Erfolg der U13 in Holzgerlingen

Die Mädchen der U13 und U14 der VG Sulzbach-Rosenberg lassen in beiden Wettbewerben 27 Mannschaften hinter sich!

(bhi) Am Wochenende traten die weibliche Jugend der Altersklassen U13 und U14 den weiten Weg nach Holzgerlingen nahe Stuttgart an, um sich dort mit zahlreichen Teams ihrer Altersgruppe zu messen. Das Teilnehmerfeld bei der U14, die am Samstag das Turnier eröffneten, war mit 40 Mannschaften so groß wie noch nie und entsprechend groß war die Konkurrenz. Alles, was im nationalen Volleyballsport Rang und Namen hat, war anwesend, stellvertretend seien hier nur Straubing, Mauerstetten oder auch Holzgerlingen genannt, wobei auch die Vertreter von Boxberg-Weißwasser aus Sachsen oder die Hot-Volleys aus einem Volleyballinternat in Kärnten hochklassigen Sport boten. Am Ende hatten die Spielerinnen um Kapitänin Alina Franke zwar nur zwei Spiele verloren – eines davon gegen die späteren Turniersieger aus Österreich - , aber das ausgerechnet in der Vorrunde, was maximal noch Platz 13 möglich machte. Genau diesen Platz konnte man sich durch tollen Kampfgeist und klugen Spielaufbau sichern, was angesichts der großen Leistungsdichte ein überragendes Ergebnis war.

Noch besser machten es allerdings die Jüngeren, die mit zwei Teams in einem 28er-Feld antraten. Beide Mannschaften präsentierten sich von Beginn an hellwach und schafften es mit jeweils nur einer Niederlage, in die Runde der Gruppensieger und Zweitplatzierten einzuziehen, also um die Plätze 1 bis 12 zu spielen. Nun warteten da aber ganz schöne Kaliber, denn Mauerstetten, die Gastgeber Holzgerlingen, Straubing und auch die Auswahlteams aus dem Rheinland forderten alles von den Herzogstädterinnen. Die Erste marschierte aber überraschend souverän durch die Zwischenrunde und auch die Zweite konnte sich mit dem dritten Platz in der Zwischenrunde für die Spiele um die Ränge 9 bis 12 qualifizieren. Nun ging es darum, sich noch einmal voll zu motivieren und auch nach zwei anstrengenden Tagen mit vielen Spielen alles aus sich heraus zu holen. Beinahe im Gleichschritt erkämpften sich beide Teams ihre Siege und nachdem sich die 2. Mannschaft gegen Holzgerlingen 2 durchgesetzt und Platz 9 gesichert hatte, feuerten alle mitgereisten Fans und der Rest der Mannschaft ihre tapfer kämpfenden Mädels gegen den frenetischen Jubel der ganzen Halle an. Denn ausgerechnet gegen die Gastgeber ging es im Finale und nach einem knapp verlorenen ersten Satz fighteten sich die Mädels um Spielführerin Denise Tuchan mit 25:21 zurück. So musste also der Tie-Break entscheiden, mit dem man zuletzt auf der Bayerischen ja keine guten Erfahrungen gemacht hatte. Das Spiel wogte hin und her und kein Team konnte sich absetzen. Bis zum Ende des Satzes kämpfte man Kopf an Kopf um den Titel, doch letztendlich triumphierten die Sulzbacherinnen in diesem hochklassigen Schlagabtausch mit 16:14, einmal dank der besseren Aufschläge und nicht zuletzt durch die gute Blockarbeit von Lilli Pöllinger. Unter unbeschreiblichem Jubel feierte man den Sieg und zudem durfte Denise Tuchan die Auszeichnung für die beste U13-Spielerin des Turniers entgegen nehmen.